

WWW.LINKSFRAKTION.DE

Kulturelle Bildung.
Für alle.
Von Anfang an.

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

PROGRAMM 30. November 2007

14 Uhr Begrüßung

Kay Wuschek (Intendant, Theater an der Parkaue)

Eröffnung *Prof. Dr. Lothar Bisky (MdB, medienpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion DIE LINKE)*

14.15–16.15 Uhr Podiumsdiskussion

„Welchen neuen Anforderungen muss sich die Kulturpolitik im Bereich der kulturellen Bildung stellen?“

Dr. Lukrezia Jochimsen (MdB, kulturpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion DIE LINKE), Prof. Dr. Wolfgang Schneider (Direktor des Instituts für Kulturpolitik, Universität Hildesheim), Prof. Dr. Max Fuchs (Vorsitzender des Deutschen Kulturrates), Dr. Thomas Flierl (MdA), Kay Wuschek (Intendant), Katrin Framke (Bezirksstadträtin für Kultur, Berlin-Lichtenberg)

Moderation *Astrid Landero (Journalistin, Berlin)*

16.30–17.30 Uhr Streitgespräch

Theater versus Neue Medien *Sascha Bunge (Stellv. Intendant, Theater an der Parkaue) versus Dr. Klaus Spieler (Geschäftsführer, Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle)*

Moderation *Astrid Landero*

17.45–18.45 Uhr Abendessen

19–21 Uhr Vorstellungsbesuch „Leonce und Lena“
von Georg Büchner, Regie: Sascha Bunge

ab 21 Uhr Blick hinter die Kulissen

PROGRAMM 1. Dezember 2007

9–10 Uhr Vorstellung

Förderband e.V. und Theaterhaus Mitte

10–15 Uhr Projektpräsentationen

Jedem Kind ein Instrument (*NRW*)

TanzZeit (*Berlin*)

Sonnensegel e.V. (*Brandenburg*)

Aktionstheatergruppe (*Sachsen-Anhalt*)

helliwood:media (*Berlin*)

12–13 Uhr Mittagspause

15–16 Uhr Abschlusspodium

Diana Golze (MdB, kinder- und jugendpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion DIE LINKE),

Prof. Dr. Wolfgang Zacharias (Vorstand der Bundesvereinigung für Kulturelle Jugendbildung) und Projektrepräsentant/innen

Moderation *Astrid Landero*

Kulturelle Bildung. Für alle. Von Anfang an.

Kulturforum der
Bundestagsfraktion DIE LINKE.

im Theater an der Parkaue
(Parkaue 29, 10367 Berlin)
am 30. November 2007

und im Theaterhaus Mitte
(Koppenplatz 12, 10115 Berlin)
am 1. Dezember 2007

Kulturelle Bildung wird inzwischen parteiübergreifend als eine gesamtpolitische Herausforderung verstanden. Zunehmend verbreitet sich die Erkenntnis, dass kulturelle Bildung integraler und unentbehrlicher Bestandteil von Allgemeinbildung und damit unverzichtbar für die Persönlichkeitsentwicklung und gesellschaftliche Teilhabe ist. Zahlreiche Projekte sind in Ländern und Kommunen entstanden, die nun aber erhalten und langfristig gesichert werden müssen. Wie der Bund dazu beitragen kann, damit wird sich das Kulturforum beschäftigen.